

Die Note im Fach Philosophie setzt sich – wie in allen anderen schriftlichen Fächern auch – zu je 50 % aus den schriftlichen Leistungen (Klausuren) und 50 % aus der Sonstigen Mitarbeit zusammen.

Die Sonstige Mitarbeit beinhaltet:

- **die Lernjobs**



- Die einzelnen Lernjobs machen 1/3 der SoMi-Note des Halbjahres aus.
- Lernjobs können auch wichtig für die Klausuren sein und bereiten diese mit vor, sie sollten daher sorgfältig erarbeitet werden.

- **Beiträge zum Fachunterricht**

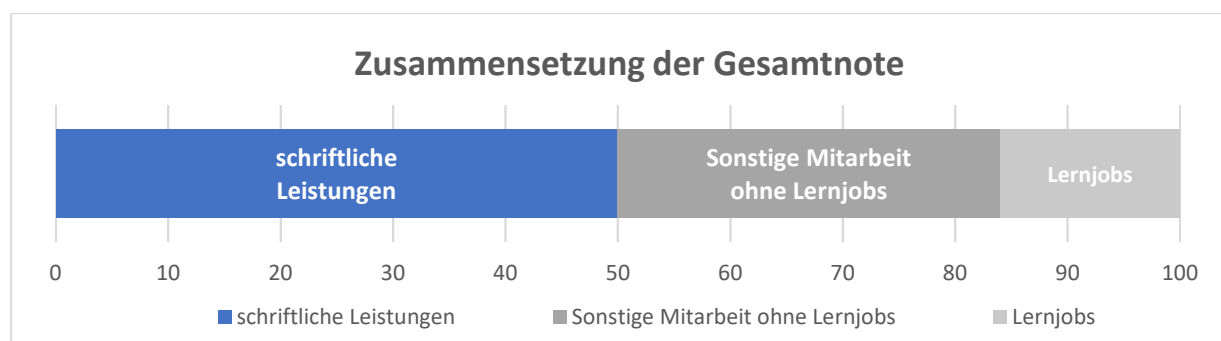


- **Mündliche Beiträge** zum Fachunterricht (Beiträge zum Unterrichtsgespräch)
 - Qualität vor Quantität! Das bedeutet, es wird nicht nur benotet, wie oft Sie sich melden, sondern wie gut und themenbezogen Ihre Beiträge inhaltlich sind.
 - Um eine gute oder sehr gute mündliche Note zu erhalten, ist es also wichtig, dass Sie sich regelmäßig melden und immer wieder versuchen, gute Beiträge zu liefern.
- **Schriftliche Beiträge** der Lernenden, die die Lehrperson auch einsammeln kann.
- **Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und Projekten** (z.B. Präsentationen, Plakate, Vorträge etc.)



Es können Beiträge im Rahmen von eigenverantwortlichen Aufgaben und schriftlichen Leistungsüberprüfungen von der Lehrkraft zur Benotung herangezogen werden. Dies ist aber nicht verpflichtend.

In der Einführungsphase setzt sich die **Gesamtnote** wie folgt zusammen:



Wenn das Fach Philosophie nicht schriftlich gewählt wurde, steigt der Anteil der Sonstigen Mitarbeit ohne Lernjob auf 2/3 der Halbjahresnote.

Sollten Sie oder Ihre Eltern zur Leistungsbewertung noch Fragen haben, kontaktieren Sie die Lehrperson z.B. per Mail. Dafür benötigen Sie nur das Kürzel der Lehrperson.

Die E-Mailadresse fügt sich wie folgt zusammen: Kürzel@gesamtschule-heinsberg.de